

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Vorwört.

Die Küche, besonders aber die vegetarianische, hat die große Aufgabe, den unendlich reichen Nahrungsschatz der Natur zu heben, um die Nährstoffe, welche sie uns getrennt in demselben bietet, künstlich zu mischen und durch Auflösung, durch Kochen und Braten den Verdauungsorganen entgegen zu kommen, damit Leib und Seele richtig ernährt und mit Thatkraft erfüllt werden.

Die Küche soll es sein, welche den arbeitenden Körper und den denkenden Geist erhält, an ihr ist es, ein treuer, gewissenhafter Hüter über die Gesundheit und das Leben des Hauses zu sein, und neben diesem Berufe hat sie noch die große Kunstaufgabe zu lösen, den berechtigten Anforderungen des Geschmacksinnes zu genügen.

Die Nahrung, welche aus ihr hervorgeht, ist dem Menschen Bedürfniß, das Essen derselben soll ihm Genuß sein und diesem muß Rechnung getragen werden.

Die Aufgabe der Küche ist aber absolut nicht zu trennen von der Aufgabe der Hausfrau, und sie darf mit Recht stolz darauf sein, daß die Sitte ihr von jeher diesen hohen Beruf zuwies, dessen vollendete Ausführung und Erfüllung ihr eine heilige Pflicht sein muß, welcher nachzukommen ihr niemals zu viel werden darf.

Möge dieses Buch den Hausfrauen als willkommener, helfender Rathgeber in der Küche zur Seite stehen und ihnen die schweren sorgenden Pflichten in etwas leichter machen, dann ist sein Zweck erfüllt.

Montreux, den 1. Juli 1877.

Die Verfasserin.